Moving Terrain mit zusätzlichen Services für die Flugplanung

Streckensuche und der Kampf mit den CFMU-Hindernissen (Reject-Messages) inzwischen nur noch Schauermärchen aus der Vergangenheit sind. Im letzten Jahr fügte Moving Terrain dem System eine JAR-OPS konforme Weight-and-Balance- und Treibstoffberechnung hinzu und auch in diesem Jahr war man fleißig in Kempten und stellt dem Kunden pünktlich zur AERO weitere Services und Visualisierungs-Werkzeuge zur Verfügung.

Moving Terrains Blitzplan Service ist inzwischen für zahlreiche IFR-Piloten in Europa zum festen Bestandteil der Flugvorbereitung geworden. Das im Jahr 2006 erstmals vorgestellte System, das CFMU-konforme Flugpläne sowohl vom heimischen PC wie auch vom VisionAir direkt vom Cockpit aus automatisch erstellt und aufgibt, funktioniert nach unserer Erfahrung inzwischen so problemlos und zuverlässig, dass die aufwändige

Die Tools stützen sich auf Google Earth und Google Maps und sind damit lizenzbedingt frei, stehen also auch Piloten zur Verfügung,

Moving Terrain verknüpft mit dem Flightplan Visualizer in der aktuellen Version von Blitzplan den geplanten Flugweg mit Google-Kartendarstellungen und den Wetterprodukten des 21st Operational Squadrons in Europa.
Wetterdaten: http://ows.public.sembach.af.mil

Nach dem Flug kann die Flugstrecke aus dem VisionAir ausgelesen und mittels Google Earth dreidimensional dargestellt werden. Hier Taxi und Abflug aus Rom Ciampino (LIRA). Wer den Flug ganz besonders genossen hat, kann die Strecke sogar mit dem Kameraauge nochmals nachfliegen.

www.blitzplan.de

die keine Blitzplan-Kunden sind. Zunächst einmal kann man seinen Flugplan (egal ob mit Blitzplan oder anders erstellt) eingeben und die geplante Flugroute auf Google-Maps darstellen lassen. Als Dreingabe gibt's noch einen Film des aktuellen Radarbildes (von meteox.com) als Overlay auf die Karten.
Blitzplan präsentiert darüber hinaus noch weitere Wetterkarten des amerikanischen 21st Operational Squadron, einer in Heuberg ansässigen Wetterberatungszentrale für die US-Streitkräfte, die ihre Flugwetterprodukte online und kostenlos zur Verfügung stellt.

Nach dem Flug kann das von VisionAir aufgezeichnete Track-File dann hochgeladen und entweder auf einer Karte oder in Google Earth dreidimensional dargestellt werden. Mancher Leser kennt diese Art der Darstellung sicher von den Berichten und Live-Reports der *Pilot und Flugzeug*-Leserreisen.
Wer dann besonders begeistert von seinem Flug ist (oder die Gegend einmal bei besserem Wetter sehen will), der kann den Track dann auch noch mit dem Kameraauge nachfliegen.
Zur AERO plant Moving Terrain darüber hinaus, die zum Flugplan passenden europäischen IFR Terminal Procedure Charts zum Download anzubieten. Es handelt sich dabei dann um die nationalen Karten aus den jeweiligen AIPs der Länder.

Jan.Brill@pilotundflugzeug.de